



An der Deutschen Sporthochschule Köln ist im Institut für Bewegungstherapie und bewegungsorientierte Prävention und Rehabilitation zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in
für die Arbeitsgruppe „Bewegungsbezogene Präventionsforschung“
Schwerpunkt Setting Betrieb**

in Vollzeit mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von derzeit 39 Stunden und 50 Minuten befristet zu besetzen.

Die Stelle ist zur Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) zu besetzen. Sie ist befristet bis zum 31.03.2023. Dieser Zeitraum wird als angemessen für die Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung angesehen.

Ihre Aufgaben

- Planung, Durchführung und Evaluation von anwendungsbezogenen empirischen Studien (quantitativ/qualitativ)
- Enge Kooperation mit Praxispartnern, z.B. Leistungserbringern, Sozialversicherungsträgern, Betrieben oder anderen Settings
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Forschungsprojekten und Ausarbeitung von Projektanträgen
- Mitwirkung bei Publikationen in deutscher und englischer Sprache
- Betreuung von Abschlussarbeiten
- Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Arbeitsgruppe

Erforderlich sind

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master), bevorzugt in Sportwissenschaft oder Gesundheitswissenschaften oder Psychologie
- Erfahrungen in der Organisation, Durchführung und Dokumentation von empirischen Forschungsarbeiten in den Bereichen Prävention und/oder betriebliches Gesundheitsmanagement
- Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit mit Praxispartnern
- Gute statistische Kompetenzen und/oder Kompetenzen in qualitativer Forschung
- Erfahrungen in der eigenständigen Analyse empirischer Daten, z.B. SPSS, MAXQDA
- Sehr gute Deutsch- und sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Erwünscht sind

- Hohe Affinität zu Ansätzen der internetbasierten Gesundheitsförderung
- Zuverlässigkeit, Organisationsgeschick, konzeptionelles Denken und selbstständige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur interdisziplinären Kooperation

Bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TV-L /TVÜ-L.

Stellenbesetzungen werden grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Deutsche Sporthochschule Köln strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb insbesondere qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende sachliche Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Deutsche Sporthochschule Köln unterstützt ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **1845-WMA-Bewegungstherapie** bis zum **18.09.2018** in einer **zusammenhängenden** PDF-Datei ausschließlich an bewerbung@dshs-koeln.de. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.



Bei Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an Frau Monti unter Tel. 0221 4982-4800. Zu rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen steht Ihnen Frau Ziemann unter Tel. 0221 4982-7601 für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dshs-koeln.de.

